

erleben, die Frage des Erfolges der Weinstreuer in weitere Erwägung zu ziehen und das Ergebnis noch diesem Landtag in Form einer Gesetzesvorlage vorzulegen.

Brinn, 2. Mai. Die Zahl der auskündigen Arbeiter beträgt 12000. In zwei Fabriken wurde heute die zehnjährige Arbeitszeit eingeführt, die bereits seit längerer Zeit in zwei anderen Fabriken angewandt war.

Paris, 2. Mai. Das Justizpolizeigericht verhandelte heute gegen den Generalsekretär der Patriotenliga Geornmet und verurteilte denselben zu 16 Frcs. Geldstrafe unter Aufhebung des Strafschulds.

Charleroi, 2. Mai. Die Zahl der Auskündigen im Becken von Charleroi hat sich vermehrt und beträgt heute 25000. Mehrere Erzgruben mußten wegen Kohlenmangels den Betrieb einstellen oder die Produktion beschränken.

New-York, 1. Mai. Der Jahrestag der Gesellschaft der Cavite wurde heute allgemein durch Volksbegehungen gefeiert. Präsident Mac Kinley sandte an Admiral Dewey ein Telegramm, in welchem er ihn, seine Offiziere und Mannschaften beglückwünschte.

Verchiedenes. In Mandach zeigte sich vor 4 Jahren ein Storchpaar auf der Scheune des Hofwirts Holzwarth und plazierte sich dort. Weiterer ließ nun ein Gefäß als Unterbau zum Nest anbringen. Die Tiere zogen jedoch bamals wieder ab.

Wien, 2. Mai. Die Zahl der auskündigen Arbeiter beträgt 12000. In zwei Fabriken wurde heute die zehnjährige Arbeitszeit eingeführt, die bereits seit längerer Zeit in zwei anderen Fabriken angewandt war.

Paris, 2. Mai. Das Justizpolizeigericht verhandelte heute gegen den Generalsekretär der Patriotenliga Geornmet und verurteilte denselben zu 16 Frcs. Geldstrafe unter Aufhebung des Strafschulds.

Charleroi, 2. Mai. Die Zahl der Auskündigen im Becken von Charleroi hat sich vermehrt und beträgt heute 25000. Mehrere Erzgruben mußten wegen Kohlenmangels den Betrieb einstellen oder die Produktion beschränken.

New-York, 1. Mai. Der Jahrestag der Gesellschaft der Cavite wurde heute allgemein durch Volksbegehungen gefeiert. Präsident Mac Kinley sandte an Admiral Dewey ein Telegramm, in welchem er ihn, seine Offiziere und Mannschaften beglückwünschte.

Verchiedenes. In Mandach zeigte sich vor 4 Jahren ein Storchpaar auf der Scheune des Hofwirts Holzwarth und plazierte sich dort. Weiterer ließ nun ein Gefäß als Unterbau zum Nest anbringen. Die Tiere zogen jedoch bamals wieder ab.

Wien, 2. Mai. Die Zahl der auskündigen Arbeiter beträgt 12000. In zwei Fabriken wurde heute die zehnjährige Arbeitszeit eingeführt, die bereits seit längerer Zeit in zwei anderen Fabriken angewandt war.

Paris, 2. Mai. Das Justizpolizeigericht verhandelte heute gegen den Generalsekretär der Patriotenliga Geornmet und verurteilte denselben zu 16 Frcs. Geldstrafe unter Aufhebung des Strafschulds.

Stations-Kommandant Schumacher in der Person zweier jüngerer Burigen. Aus Stendal wird gemeldet: Am Sonntag wurde der Arbeiter Witte aus Dierholz auf dem Heimwege erdrückt und seiner Verhaftung von 60 Mark beraubt.

Greiner und Pfeiffer's Blig-Fahrplan erschien soeben in dem überarbeiteten Umfang von 52 Seiten, aber trotzdem handlicher als bisher.

Allgemeine Rentenanstalt zu Stuttgart. Das Versicherungsgeschäft hat sich auch im Jahre 1898 wieder durchaus heftig entwickelt.

Landesproduktvertrieb. Stuttgart, 1. Mai. Die verfloßene Woche brachte im Getreidegeschäft keine Veränderung.

Konkurs-Eröffnungen. Jakob Heinrich Dehler, f. Weinbrenner in Gabelberg, Pfarrer, 9. Nachschaffstraße, Stuttgart Stadt.

Verkauf einer Gerberei. Aus der Konkursmasse des Wilhelm Rupp, Gerbermeisters hier, kommt am Mittwoch den 10. d. M., nachmittags 3 Uhr,

Kochbücher in allen Preislagen empfiehlt F. Rath b. Engel.

Chilifalpete Thomasphosphat-Mehl und Sainit empfiehlt billigt Albert Bauer.

Recht Virginia Pferdezahnmals Kleesamen Grassamen Sparsette Erbsen & Wicken empfiehlt in neuer feinfädiger Ware billigt Albert Bauer.

Pferd, guter Käufer, eins- und zweiflüchtig, vertraut, hat weil entbehrlich unter jeder Garantie zu verkaufen C. Müller, Ortsgart.

Schwein, ein trächtiges, verkauft Bäcker Krauß.

Geisen, 2 schöne Junge, find zu verkaufen Etage Nr. 6.

Bruteier, von meinen Ruem-Euten (Kreuzung Italiener) gebe ab pro Stück 20 Pf. J. Kübler, Gartenstraße 21.

Feinstes Salatöl, empfiehlt pfundweise, sowie in eleganten Blechfäßen mit 4, 5, 10 und 25 Pf. zu den gross-Preisen C. Reutter a. Markt.

Feinst selbstgemachte Ciernudeln, empfiehlt Louis Bacher.

Bestigt, gedruckt und verlegt von Fr. Stroß in Badnang.

Benefice Nachrichten. Kiel, 3. Mai. Der Stapellauf des auf der Germaniaerwerft in Bau befindlichen Dinerschiffes „Erlag-König Wilhelm“ erleidet durch den Brand vom Samstag keine Verzögerung.

Wien, 3. Mai. Die „N. Fr. Fr.“ meldet: Die Veruche mit dem Schnellfeuergeschütz werden im Laufe dieses Jahres zum Abschluß gelangen.

Manila, 3. Mai. Obwohl man gestern in weitere Friedensverhandlungen eintrat, wurde General Lawton gestern früh in ein scharfes Gefecht verwickelt.

Stuttgart, 1. Mai. Die verfloßene Woche brachte im Getreidegeschäft keine Veränderung.

Konkurs-Eröffnungen. Jakob Heinrich Dehler, f. Weinbrenner in Gabelberg, Pfarrer, 9. Nachschaffstraße, Stuttgart Stadt.

Verkauf einer Gerberei. Aus der Konkursmasse des Wilhelm Rupp, Gerbermeisters hier, kommt am Mittwoch den 10. d. M., nachmittags 3 Uhr,

Kochbücher in allen Preislagen empfiehlt F. Rath b. Engel.

Chilifalpete Thomasphosphat-Mehl und Sainit empfiehlt billigt Albert Bauer.

Recht Virginia Pferdezahnmals Kleesamen Grassamen Sparsette Erbsen & Wicken empfiehlt in neuer feinfädiger Ware billigt Albert Bauer.

Pferd, guter Käufer, eins- und zweiflüchtig, vertraut, hat weil entbehrlich unter jeder Garantie zu verkaufen C. Müller, Ortsgart.

Schwein, ein trächtiges, verkauft Bäcker Krauß.

Geisen, 2 schöne Junge, find zu verkaufen Etage Nr. 6.

Bruteier, von meinen Ruem-Euten (Kreuzung Italiener) gebe ab pro Stück 20 Pf. J. Kübler, Gartenstraße 21.

Feinstes Salatöl, empfiehlt pfundweise, sowie in eleganten Blechfäßen mit 4, 5, 10 und 25 Pf. zu den gross-Preisen C. Reutter a. Markt.

Feinst selbstgemachte Ciernudeln, empfiehlt Louis Bacher.

Bestigt, gedruckt und verlegt von Fr. Stroß in Badnang.

Der Murrthal-Bote. Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Badnang.

Nr. 70. Telefon Nr. 30. Freitag, den 5. Mai 1899. Telefon Nr. 30. 68. Jahrg.

Ausgabe Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag nachmittag. Preis vierteljährlich mit „Unterhaltungsblatt, Badnanger Jugendfreund und den Blättern des Murrthaler „Murrthaler“ in der Stadt Badnang 1 M. 45 Pf., außerhalb desselben 1 M. 70 Pf.

Amtlige Bekanntmachungen. Bekanntmachung, betr. die Anzeigepflicht für die Geflügelcholera. Vom 28. März 1899.

Auf Grund des § 10 Abs. 2 des Gesetzes, betreffend die Abwehr und Unterdrückung von Viehseuchen, vom 23. Juni 1880/1. Mai 1894 (Reichs-Gesetzbl. 1894 S. 409) bestimme ich:

Für das Königreich Württemberg wird vom 15. April d. J. ab bis auf Weiteres für die Geflügelcholera die Anzeigepflicht im Sinne des § 9 des erwähnten Gesetzes eingeführt.

Stadt Badnang. Verkauf einer Gerberei. Aus der Konkursmasse des Wilhelm Rupp, Gerbermeisters hier, kommt am Mittwoch den 10. d. M., nachmittags 3 Uhr,

Kochbücher in allen Preislagen empfiehlt F. Rath b. Engel.

Chilifalpete Thomasphosphat-Mehl und Sainit empfiehlt billigt Albert Bauer.

Recht Virginia Pferdezahnmals Kleesamen Grassamen Sparsette Erbsen & Wicken empfiehlt in neuer feinfädiger Ware billigt Albert Bauer.

Pferd, guter Käufer, eins- und zweiflüchtig, vertraut, hat weil entbehrlich unter jeder Garantie zu verkaufen C. Müller, Ortsgart.

Schwein, ein trächtiges, verkauft Bäcker Krauß.

Geisen, 2 schöne Junge, find zu verkaufen Etage Nr. 6.

Bruteier, von meinen Ruem-Euten (Kreuzung Italiener) gebe ab pro Stück 20 Pf. J. Kübler, Gartenstraße 21.

Feinstes Salatöl, empfiehlt pfundweise, sowie in eleganten Blechfäßen mit 4, 5, 10 und 25 Pf. zu den gross-Preisen C. Reutter a. Markt.

Feinst selbstgemachte Ciernudeln, empfiehlt Louis Bacher.

Bestigt, gedruckt und verlegt von Fr. Stroß in Badnang.

Bestellungen auf den Murrthalboten mit Unterhaltungsblatt für den Monat Mai & Juni nehmen alle R. Postämter, Postboten und unsere Agenten entgegen.

Landwirtschaftlicher Bezirksverein und Viehzuchtgenossenschaft Badnang. Plenar- Versammlung am Sonntag den 7. Mai d. J., nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus a. Engel in Badnang.

Oberamtsstadt Badnang. Bau-Akkord. Die bei Erbauung eines Wohnhauses vorkommenden Grabarbeiten im Uebertragungsbeitrag von 225 M. sollen in Akkord gegeben werden.

Hofguts-Verkauf. Eine halbe Stunde von Badnang habe im Auftrag sogleich zu verkaufen: Ein sehr schönes Gut mit gutgebautem Haus, Scheuer, Stallung, Keller, Backofen, Wagenschuppen und 12 Morgen gute Acker, Wiesen, worunter mit schönen tragbaren Obstbäumen belegt.

Dankagung. Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme während des langen Krankenlagers und beim Hinscheiden unserer innig geliebten Gattin, Tochter, Schwester und Schwägerin Christiane Heller, geb. Köhner, für die schönen Blumenpenden und die überaus zahlreiche Begleitung zu ihrer letzten Ruhestätte, für die trostreichen Worte des Herrn Pfarrers Reichsamer, für den erhabenen Gesang des hies. Liedertreffes und der Herrn Lehrer sprechen im Namen der trauernden Hinterbliebenen den tiefgefühltesten Dank aus.

Der tiefbetrübte Gatte: Christian Heller mit seinem Kinde Reinhold. Die Eltern: Gottlieb und Sabine Köhner. Der einzige Bruder: Reinhold Köhner in Hintermurrthale.

Schreibmappen in allen Breitenlagen empfiehlt J. Rath beim Engel.

Sohlleder, Badje Oberleder etc.

en detail verkauft Gottlieb Breuninger.

Angelesene Steckkartoffel verkauft Diller, Gerber.

prima Apfelmöste verkauft im Auftrag Friedrich Tränkle, Küfer.

Möbelschreiner sucht G. Münz.

Säger-Gesuch. Ein tüchtiger Säger findet sofort bauernde Beschäftigung bei Fr. Dorfel zur Stadtmühle.

Lehrjunge gesucht. Näheres bei Gottlieb Brod, Vadnang.

Junge, der die Brot- und Feinbäckerei gründlich erlernen will, kann sofort eintreten.

Junge, der das Schuhmacherhandwerk erlernen will, kann sofort eintreten.

Ein zweiter Knecht wird gesucht. Zu erfragen bei der Expedition d. Bl.

Ein 13jähriges Mädchen, welches schon gebiert hat, sucht sofort oder bis 15. Mai Stelle in einem Privathaus.

Ein Mädchen von 14-16 Jahren wird bis 1. Juni gesucht.

Eine Wohnung hat zu vermieten Megger Seeger.

Karoline Klenk Karl Weller Verlobte Jm Mai 1899.

Glüh-Luft gerösteter Kaffee „Messmer“ FEINSTE MISCUNGEN

Die Kunstoffberei & chem. Waschanstalt von Gg. Dietrich empfielt sich im Färben von Herren- & Damenkleidern

Winnenden prima Sohlleder, deutsch und wild, sowie alle Sorten Oberleder und Schäfte

Abwaschungen nach körperlichen Anstrengungen etc. ist eine erste Bedingung für die Gesundheit des Körpers

Eine freundliche Wohnung mit 2 Zimmern ist bis 1. Juni zu vermieten

Ia. Wasserglas Gottlieb Brod.

Eine freundliche Wohnung samt Zubehör (Postgasse 7) ist per sofort oder später zu vermieten

Eine Wohnung istogleich oder bis 1. Juni zu vermieten

Geflügel-, Vogel- & Kaninchen-Zuchtverein Vadnang & Umgebung.

Vol-Verammlung im Lokal (Schwanen). Unbedingtes Erscheinen notwendig

Turnerbund Vadnang. Samstag, den 6. ds. Mts., abends 8 Uhr Monatsversammlung

Schwäb. Abvverein. Ortsgruppe Vadnang. Nächsten Sonntag den 7. Mai

Alteich-Preise. 500 Gramm Rindfleisch 65 g

Visit-Karten werden billigt angefertigt in der Buchdruckerei von Fr. Strah

Der Vorstand. Samstag, den 6. ds. Mts., abends 8 Uhr Monatsversammlung

Die Stuttgarter Ortsgruppe wird sich ebenfalls in Heilbronn einfinden.

Der Ministerpräsident, Präsident v. Hatzfeld, Direktor v. Fuchs, aus der Mitte des Reichs

Stuttgart, 4. Mai. Sowie man hört, ist die Volksschulkommision der Kammer der Abgeordneten

Stuttgart, 4. Mai. Sowie man hört, ist die Volksschulkommision der Kammer der Abgeordneten

Stuttgart, 4. Mai. Sowie man hört, ist die Volksschulkommision der Kammer der Abgeordneten

Stuttgart, 4. Mai. Sowie man hört, ist die Volksschulkommision der Kammer der Abgeordneten

Begrüßung durch den Vorstand Herr Lehrer Spacher folgte ein gegenseitiger Austausch von gemachten Erfahrungen

Der Kaiser und die Kaiserin sind am Mittwoch vormittag 9 1/2 Uhr in Straßburg eingetroffen.

Der Kaiser und die Kaiserin sind am Mittwoch vormittag 9 1/2 Uhr in Straßburg eingetroffen.

Der Kaiser und die Kaiserin sind am Mittwoch vormittag 9 1/2 Uhr in Straßburg eingetroffen.

Der Kaiser und die Kaiserin sind am Mittwoch vormittag 9 1/2 Uhr in Straßburg eingetroffen.

Der Kaiser und die Kaiserin sind am Mittwoch vormittag 9 1/2 Uhr in Straßburg eingetroffen.

Der Kaiser und die Kaiserin sind am Mittwoch vormittag 9 1/2 Uhr in Straßburg eingetroffen.

Der Kaiser und die Kaiserin sind am Mittwoch vormittag 9 1/2 Uhr in Straßburg eingetroffen.

Der Kaiser und die Kaiserin sind am Mittwoch vormittag 9 1/2 Uhr in Straßburg eingetroffen.

Der Kaiser und die Kaiserin sind am Mittwoch vormittag 9 1/2 Uhr in Straßburg eingetroffen.

Der Kaiser und die Kaiserin sind am Mittwoch vormittag 9 1/2 Uhr in Straßburg eingetroffen.

Der Kaiser und die Kaiserin sind am Mittwoch vormittag 9 1/2 Uhr in Straßburg eingetroffen.

Der Kaiser und die Kaiserin sind am Mittwoch vormittag 9 1/2 Uhr in Straßburg eingetroffen.

Der Kaiser und die Kaiserin sind am Mittwoch vormittag 9 1/2 Uhr in Straßburg eingetroffen.

Der Kaiser und die Kaiserin sind am Mittwoch vormittag 9 1/2 Uhr in Straßburg eingetroffen.

Der Kaiser und die Kaiserin sind am Mittwoch vormittag 9 1/2 Uhr in Straßburg eingetroffen.

Der Kaiser und die Kaiserin sind am Mittwoch vormittag 9 1/2 Uhr in Straßburg eingetroffen.

Der Kaiser und die Kaiserin sind am Mittwoch vormittag 9 1/2 Uhr in Straßburg eingetroffen.

Der Kaiser und die Kaiserin sind am Mittwoch vormittag 9 1/2 Uhr in Straßburg eingetroffen.

Der Kaiser und die Kaiserin sind am Mittwoch vormittag 9 1/2 Uhr in Straßburg eingetroffen.

Der Kaiser und die Kaiserin sind am Mittwoch vormittag 9 1/2 Uhr in Straßburg eingetroffen.

Der Kaiser und die Kaiserin sind am Mittwoch vormittag 9 1/2 Uhr in Straßburg eingetroffen.

Der Kaiser und die Kaiserin sind am Mittwoch vormittag 9 1/2 Uhr in Straßburg eingetroffen.

Der Kaiser und die Kaiserin sind am Mittwoch vormittag 9 1/2 Uhr in Straßburg eingetroffen.

Der Kaiser und die Kaiserin sind am Mittwoch vormittag 9 1/2 Uhr in Straßburg eingetroffen.

Der Kaiser und die Kaiserin sind am Mittwoch vormittag 9 1/2 Uhr in Straßburg eingetroffen.

Der Kaiser und die Kaiserin sind am Mittwoch vormittag 9 1/2 Uhr in Straßburg eingetroffen.

Der Kaiser und die Kaiserin sind am Mittwoch vormittag 9 1/2 Uhr in Straßburg eingetroffen.

Der Kaiser und die Kaiserin sind am Mittwoch vormittag 9 1/2 Uhr in Straßburg eingetroffen.

Der Kaiser und die Kaiserin sind am Mittwoch vormittag 9 1/2 Uhr in Straßburg eingetroffen.

Der Kaiser und die Kaiserin sind am Mittwoch vormittag 9 1/2 Uhr in Straßburg eingetroffen.

Der Kaiser und die Kaiserin sind am Mittwoch vormittag 9 1/2 Uhr in Straßburg eingetroffen.

Der Kaiser und die Kaiserin sind am Mittwoch vormittag 9 1/2 Uhr in Straßburg eingetroffen.

Der Kaiser und die Kaiserin sind am Mittwoch vormittag 9 1/2 Uhr in Straßburg eingetroffen.

Der Kaiser und die Kaiserin sind am Mittwoch vormittag 9 1/2 Uhr in Straßburg eingetroffen.

Der Kaiser und die Kaiserin sind am Mittwoch vormittag 9 1/2 Uhr in Straßburg eingetroffen.

Der Kaiser und die Kaiserin sind am Mittwoch vormittag 9 1/2 Uhr in Straßburg eingetroffen.

Der Kaiser und die Kaiserin sind am Mittwoch vormittag 9 1/2 Uhr in Straßburg eingetroffen.

Der Kaiser und die Kaiserin sind am Mittwoch vormittag 9 1/2 Uhr in Straßburg eingetroffen.

Der Kaiser und die Kaiserin sind am Mittwoch vormittag 9 1/2 Uhr in Straßburg eingetroffen.

Der Kaiser und die Kaiserin sind am Mittwoch vormittag 9 1/2 Uhr in Straßburg eingetroffen.

Der Kaiser und die Kaiserin sind am Mittwoch vormittag 9 1/2 Uhr in Straßburg eingetroffen.

Der Kaiser und die Kaiserin sind am Mittwoch vormittag 9 1/2 Uhr in Straßburg eingetroffen.

Der Kaiser und die Kaiserin sind am Mittwoch vormittag 9 1/2 Uhr in Straßburg eingetroffen.

Der Kaiser und die Kaiserin sind am Mittwoch vormittag 9 1/2 Uhr in Straßburg eingetroffen.

Der Kaiser und die Kaiserin sind am Mittwoch vormittag 9 1/2 Uhr in Straßburg eingetroffen.

Der Kaiser und die Kaiserin sind am Mittwoch vormittag 9 1/2 Uhr in Straßburg eingetroffen.

Der Kaiser und die Kaiserin sind am Mittwoch vormittag 9 1/2 Uhr in Straßburg eingetroffen.

Der Kaiser und die Kaiserin sind am Mittwoch vormittag 9 1/2 Uhr in Straßburg eingetroffen.

Der Kaiser und die Kaiserin sind am Mittwoch vormittag 9 1/2 Uhr in Straßburg eingetroffen.

Der Kaiser und die Kaiserin sind am Mittwoch vormittag 9 1/2 Uhr in Straßburg eingetroffen.

Der Kaiser und die Kaiserin sind am Mittwoch vormittag 9 1/2 Uhr in Straßburg eingetroffen.

Der Kaiser und die Kaiserin sind am Mittwoch vormittag 9 1/2 Uhr in Straßburg eingetroffen.

Der Kaiser und die Kaiserin sind am Mittwoch vormittag 9 1/2 Uhr in Straßburg eingetroffen.

Der Kaiser und die Kaiserin sind am Mittwoch vormittag 9 1/2 Uhr in Straßburg eingetroffen.

Der Kaiser und die Kaiserin sind am Mittwoch vormittag 9 1/2 Uhr in Straßburg eingetroffen.

Der Kaiser und die Kaiserin sind am Mittwoch vormittag 9 1/2 Uhr in Straßburg eingetroffen.

Der Kaiser und die Kaiserin sind am Mittwoch vormittag 9 1/2 Uhr in Straßburg eingetroffen.

Der Kaiser und die Kaiserin sind am Mittwoch vormittag 9 1/2 Uhr in Straßburg eingetroffen.

Der Kaiser und die Kaiserin sind am Mittwoch vormittag 9 1/2 Uhr in Straßburg eingetroffen.

Der Kaiser und die Kaiserin sind am Mittwoch vormittag 9 1/2 Uhr in Straßburg eingetroffen.

Der Kaiser und die Kaiserin sind am Mittwoch vormittag 9 1/2 Uhr in Straßburg eingetroffen.

Der Kaiser und die Kaiserin sind am Mittwoch vormittag 9 1/2 Uhr in Straßburg eingetroffen.

Der Kaiser und die Kaiserin sind am Mittwoch vormittag 9 1/2 Uhr in Straßburg eingetroffen.

die er dazu begehrt, rühren ungewissheit von den Seiten eines Schmeichlers her, das in Canada begn. im Jankelonde das Licht der Welt erlöste.

Litterarisches.

\* Wer je den Rheinstrom sah oder an seinen Ufern längere Zeit gewandert ist, der vergibt ihm nie wieder, sondern wird mit aller Sehnsucht zu ihm zurückgetrieben.

Handel Gewerbe & Landwirtschaft.

\* Die Deutsche Leder-Industrie wird zwar auf der Pariser Welt-Ausstellung im Jahre 1900 nicht vertreten sein, doch ist es möglich, daß ein kleiner Teil ihrer Produkte durch den größten Lederarbeitenden Berufsweig ausgeführt wird.

Vera Lanfen.

Roman von Elisabeth Kronau. (Fortsetzung.)

„Heimatlos wandern ich nun mein Los!“ Klang es noch einmal fast wie schluchzend im leichten Piano. Vera erhob sich, um auf ihren Platz zurückzukehren.

suchte Verammlung befehl, nach dem „Forster Tabl.“ einstimmig in Anbetracht der enormen Steigerung der Wollen- und Garnpreise die Verkaufspreise sofort zu erhöhen.

Hall, 3. Mai. Viehmarkt. Zugetelebe wurden: 134 Ochsen, 191 Kühe und 278 Stück Jungvieh. Verkauf wurden: 80 Ochsen, 100 Kühe und 200 Stück Jungvieh.

\* Holzkonserverung. Es liegt uns eine Abbildung eines Abgusses eines Brettschnittes vor, welches 18 Jahre lang den Unbillen des Wetters ausgesetzt war.

Von den Geld- und Warenbörsen.

Wo es rechtlich. Stuttgart, 4. Mai. Die europ. Geldbörsen waren in der abgelaufenen Berichtswocde in außergewöhnlich guter Stimmung.

Die Getreidemärkte zeigten bei lebhaften Umsätzen eine feste Haltung und die Preise erholten sowohl in Deutscher- und Ungarn, als in Amerika entsprechende Aufbesserungen.

Geförben:

Mara Kutter, geb. Schmid, Ravensburg. Eberh. Seibling, Fabrikant, Neutlingen. Maria Deutelspaeger, Wack. Georg Goppel, Goldarbeiter, Hall.

Matthiasliches Wetter am Samstag den 6. Mai. Der jetzige Witterungscharakter wird voraussichtlich Samstag und Sonntag noch anauern.

immer das liebreizende junge Gesicht vor Augen, welches ein so tiefem Gefühl gelungen hatte: „O, wie ich den Verzeih einjam zu sein! Vater und Mutter ruh'n unter'm Moos, heimlich wandern ich nun mein Los!“

Neueste Nachrichten.

Hamburg, 5. Mai. Das „Berl. kleine Journal“ meldet: Das Bismarck-Monument in Friedrichshagen wird, da sämtliche Arbeiten in nächster Zeit fertiggestellt sind, am 1. Juni dem Publikum zum Besuch freigegeben.

Berlin, 5. Mai. Die Morgenblätter melden aus Kostock: Im Nachbarort Schwann sind etwa 100 Personen in Folge des Genusses von schlechtem Fleisch erkrankt.

Wien, 5. Mai. Die „N. Fr. Pr.“ meldet aus Brunn: In 52 Fabriken wurde die Arbeit eingestellt, in 3 Fabriken wird gearbeitet.

Paris, 5. Mai. Arthur Meyer, der Direktor des Gaulois, teilte dem Ministerpräsidenten mit, er beabsichtige, der Regierung das in Bagatelle gelegene Haus mit dem Namen „Ju den letzten Patronen“ zum Geschenk zu machen.

London, 5. Mai. Nach einer Meldung des Reuterschen Bureaus aus Oefsa haben in Nikolajew mehrere Tage lang ernste antisemitische Unruhen stattgefunden.

Christiania, 5. Mai. Die Hofenarbeiter legten die Arbeit nieder. Der Zustand umfasst 1000 Mann. Die Schiffe versuchen zu löschen und zu laden mit ihrer eigenen Besatzung.

Washington, 5. Mai. Eine amtliche Meldung des Generals Dis besagt, Oberst Summers sei mit 6 Bataillonen Infanterie und einem Geschütz gestern früh nordwärts in der Richtung auf Mealand vorgedrückt.

Wahington, 5. Mai. Eine amtliche Meldung des Generals Dis besagt, Oberst Summers sei mit 6 Bataillonen Infanterie und einem Geschütz gestern früh nordwärts in der Richtung auf Mealand vorgedrückt.

Versteigerung.

In dem Konkursverfahren des Wilhelm Rupp hier werden in dessen Haus am

Mittwoch den 10. Mai, von 9 Uhr an folgende Gegenstände versteigert:

4 Bürden Wild-Schulleder, 12 Wagendecken, 600 Säde, 2 Brückenwagen, 1 Handwagen, 1 Badewanne, 1 Nähmaschine, Schreinwerk, 1 Bett, Brennholz, 5 Fässer, 1 Eimer 97er Rotwein, 2 Eimer Most, 2 Gänse, die Comptoireinrichtung, 20 Frühbettefenster und andere Gegenstände.

Amstnotar Sommer. Den 3. Mai 1899.

Säute-Verkauf.

Amstnotar Sommer.

Siezu Unterhaltungsblatt Nr. 18.

se lieb, von Herzen lieb! Wie wönig würde es sein, ein so junges blühendes Wesen vor Sie zu haben! Wie wollte er sie auf Händen tragen und ihr jeden Wunsch aus den lieben Augen lesen.

Der Murrthal-Bote. Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Backnang.

Nr. 71. Telefon Nr. 30. Samstag, den 6. Mai 1899. Telefon Nr. 30. 68. Jahrg.

Ausgabestage Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag nachmittag. Preis vierteljährlich mit „Unterhaltungsblatt, Backnanger Jugendfreund und den Blättern des Murrthaler Altertumsvereins“ in der Stadt Backnang 1 M. 20 Pf., im Oberamtsbezirk Backnang durch Postbezug 1 M. 45 Pf., außerhalb desselben 1 M. 70 Pf.

Amthliche Bekanntmachungen.

Backnang. Bekanntmachung und Einladung.

Die Anstellung der Lehrlingsprüfungszeugnisse, Prämien und Belohnungen an hiesige Fortbildungsschüler findet am morgigen Sonntag den 7. d. Mts., vormittags 10 1/2 Uhr, im großen Ratsaale statt.

Hierzu werden die Prüfungsmeister, Gewerbevereinsmitglieder, sowie andere für diese Sache sich interessierende Handwerksleute, sämtliche Fortbildungsschüler und deren Angehörigen eingeladen.

Die praktischen Prüfungsarbeiten sind ausgestellt. Den 6. Mai 1899. Vorstand: Stadtschultheiß Gock.

Backnang. Versteigerung.

In dem Konkursverfahren des Wilhelm Rupp hier werden in dessen Haus am

Mittwoch den 10. Mai, von 9 Uhr an folgende Gegenstände versteigert:

4 Bürden Wild-Schulleder, 12 Wagendecken, 600 Säde, 2 Brückenwagen, 1 Handwagen, 1 Badewanne, 1 Nähmaschine, Schreinwerk, 1 Bett, Brennholz, 5 Fässer, 1 Eimer 97er Rotwein, 2 Eimer Most, 2 Gänse, die Comptoireinrichtung, 20 Frühbettefenster und andere Gegenstände.

Amstnotar Sommer. Den 3. Mai 1899.

Backnang. Säute-Verkauf.

Amstnotar Sommer.

Die Kunstfärberei & chem. Waschanstalt von Gg. Dietrich.

empfehlte sich im Färben von Herren- & Damenkleidern in gemachtem und zerrenntem Zustande in den neuesten Farben, Chemische Reinigung für jede Art von Herren-, Damen- und Kinderkleidungsstücken, Kravatten, Handschuhen, Straußfedern, seid. Tücher und Bänder, Bett-, Tisch- & Boden-Teppiche, Zierdecken, Stickereien etc.

Pressen & Dekatieren den ganzen Tag. Schnelle und pünktliche Bedienung. Billige Preise.

Backnang. Haus- und Straßengeisse.

Taternen, vieredig, für größte Petroleumlampen, Nefflame-Laternen, alle gangbaren Sorten Gans-, Wand-, Sturm- & Kutschertaternen, Universalaternen u. a. empfiehlt Störzbach, Haspner.

Stahlfedern.

in großer Auswahl empfiehlt J. Rath beim Engel.

Prima Erduustfuchen Gesamtfuchen.

Amstnotar Sommer.

Chilisalpeter, sowie ächt virgin.

empfehlte sich im feinsten Güte billigt E. Reutter am Markt.

Pferdezahnmals, Königsberg, Saatwicken dreiblättrigen & ewigen Kleesamen.

empfehlte sich im feinsten Güte billigt W. Förch.

Bruteier.

von meinen Auen-Enten (Auszugung Stallener) gebe ab pro Stück 20 Pf. J. Kübler, Gartenstraße 21.

Hofguts-Verkauf.

Eine halbe Stunde von Backnang habe im Auftrag sogleich zu verkaufen: Ein sehr schönes Gut mit gutgebautem Haus, Schauer, Stallung, Keller, Backofen, Wogenhütte und 12 Morgen gute Acker, Wiesen, worunter mit schönen tragbaren Obstbäumen besetzt.

Der Käufer kann sämtliches lebendes und totes Inventar ganz nach Uebereinkunft mit erwerben. Preis 11000 M. Angel 3-4000 M. Nähere Auskunft erteilt G. Heinz.

Wirtschaft z. Arone mit eingerichteter Bäckerei.

W. Förch. Gabe meine gutgehende Wirtschaft z. Arone mit eingerichteter Bäckerei Wilhelm Geiger. bis Jakob zu verpachten.